

NEWSLETTER 2023/24 – Nr. 3

15.03.2024

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am Ende dieses kurzen dritten Quartals (in diesem Schuljahr muss alles ein wenig schneller gehen!) melden wir uns wieder mit Neuigkeiten über Bewährtes und Neues aus dem Domgymnasium, denn unser Schulleben fußt einerseits auf vielen außerunterrichtlichen Tätigkeiten, die die guten Traditionen der Schule ausmachen: So fuhren wie in jedem Jahr Schülerinnen und Schüler nach Rom, zum Skifahren und zu Probenfahrten in die nähere Umgebung, nahmen an sportlichen und Wissenswettbewerben teil oder spielten Theater.

Das Schulleben ist aber auch offen für Neuerungen, an Neuem findet sich ein Bericht über die Hühner-AG, die es seit Beginn des zweiten Halbjahres gibt, sowie der Aufruf zu Teilnahme an einer neu eingerichteten AG Schülerzeitung. Wieder also zwei neue Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, in der Schule nicht nur einen Lern- sondern auch einen Lebensort zu finden.

Außerdem schauen die Beiträge auch in die Zukunft: Sie finden die Einladung des 24er-Jahrgangs zum Abiball ebenso wie das Angebot für die Schulplanerbestellung, damit das Schuljahr festlich zu Ende gehen und wohlsortiert neu beginnen kann.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen von Herzen schöne Osterfreien, hoffentlich mit viel Sonne und frischer Luft. Nach den langen Regenwochen können wir ein wenig Frühjahr alle gut gebrauchen!

Herzliche Grüße
Ihre/Eure Schulleiterin
Dr. Dorothea Blume

Aus dem Schulleben

Hühner-AG am DoG: Stück für Stück in unser Hühner-Glück!

Der Stall ist gestrichen und aufgebaut, der Staketenzaun errichtet und die Hühnerschaukel hängt! Unsere acht Hennen und unser Hahn erfreuen sich seit Anfang Februar im Schulgarten am Scharren, Sandbaden und Gefiederputzen.

Unsere wunderschönen fünf Zwerg-Wyandotten-Hennen mit passendem Hahn zeigen sich besonders zutraulich und fraßen den Kindern bereits nach wenigen Tagen aus der Hand. Die Lavender Araucana-Henne legt türkisblaue Eier, unsere „Sulmi“ (Sulmtaler) entzückt mit ihrem Feder-Häubchen und unsere ostfriesische Möwe stiehlt dem Hahn mit ihrem goldenen Federkleid die Show.



Die AG-Kinder aus der 5. bis 7. Jahrgangsstufe verwöhnen voller Eifer, Begeisterung und Zuverlässigkeit unsere Neuankömmlinge, denn ihnen liegt das Wohlergehen der Tiere sehr am Herzen. Die Verantwortung für die Tiere tragen dabei vor allem die Siebtklässler, die jede Pause zu den Hühnern laufen und zuverlässig ihren Futter-Dienst wahrnehmen.

Wenn Zeit bleibt, wird nach Regenwürmern im Beet gebuddelt.

Leevi (7. Klasse) durfte neben anderen AG-Kindern bereits Eier unserer Hühner mit nach Hause nehmen und sagt: „Die Eier schmecken ganz anders als die, die man im Supermarkt kaufen kann!“

In dem Sinne wünscht die Hühner-AG allen Lesern viele leckere Ostereier!

Merle Bastin (Leitung Hühner-AG)

Aufführungen der *Jungen Bühne*: „Wenn im Saal das Licht ausgeht“ voller Erfolg

Anfang März fand die Premiere des Krimis „Wenn im Saal das Licht ausgeht“ in der Aula des Domgymnasiums Verden statt. 17 theaterbegeisterte Mädchen und Jungen der Klassenstufen 6 bis 8 arbeiteten seit Oktober auf dieses Ereignis hin.

Das Originalstück von Alexa Thiesmeyer wurde von unserem FSJler David Kuhr, der gleichzeitig auch Regieassistent war, etwas geändert.

Das Stück handelt von einer berühmten Opernsängerin, Tina Toledo, der im Hotel de Mare eine wertvolle Perlenkette gestohlen wird. Alle denken, es sei wie üblich der Gärtner gewesen, doch wer hätte gedacht, dass Lulu, die träge Aushilfe, und zwei Räuber, die sich als altes Ehepaar Ollig ausgeben, dahinterstecken?

Vor der 20-minütigen Pause, führte die Tanz-AG unter der Leitung von Frau Fenske mal wieder einen spektakulären Tanz passend zum Stück vor.

Am Ende bekamen alle Beteiligten zum Dank eine Rose und es wurden den Veranstaltungstechnikern, der Tanz-AG unter der Leitung von Frau Fenske, den Maskenbildnerinnen und natürlich der Regie mit Frau Hinz und David Kuhr, besonderer Dank ausgesprochen.



Zwei Tage später gab es noch eine zweite Aufführung. Es wurde wieder viel gelacht und geklatscht.

Insgesamt war es wieder ein gelungenes Theater-Jahr, obwohl der Abschiedsschmerz der Achtklässler groß war, da sie nun die AG Junge Bühne verlassen müssen. Den Theaterbegeisterten wird aber zum Glück die Möglichkeit geboten, ab Sommer an der Theater-AG der älteren Schüler/innen teilzunehmen.

Jana Tschöpe (7L)

KUNSt Vernissage „Doppelt hält besser“ ein voller Erfolg

Am vergangenen Donnerstag brannten im Domgymnasium noch lange die Lichter. Grund hierfür war die alljährliche Vernissage der beiden Kunstleistungskurse des Abschlussjahrgangs 2024, die erfreulicherweise überaus gut besucht war. Nach einer Begrüßung der Gäste durch Frau Dr. Blume, richteten die jeweiligen Kurssprecher ihren Dank



für die gemeinsame Zeit an die beiden Lehrerinnen Frau Kracke und Frau Monsees und überreichten ein Blumengeschenk.

Anschließend war es Zeit, die abwechslungsreiche Ausstellung der in den vergangenen zwei Jahren entstandenen Kunstwerke zu betrachten und zu bewundern. Eine breite Palette an Aufgabenstellungen zeigte die erworbenen und weiterentwickelten Fähigkeiten. Acryl, Aquarell,

Bleistift, Collage oder Frottage. Die Schüler und Schülerinnen präsentierten Kreativität und Talent mit Stift und Pinsel. Besonders interessant für die Gäste war zudem der Blick in die ausgelegten Skizzenbücher. Dort konnte man sehen, dass es von der ersten Idee bis zum letzten Pinselstrich ein oftmals langer Weg ist, den die Schülerinnen und Schüler gehen mussten.

Insgesamt war die Vernissage ein voller Erfolg und gleichzeitig ein krönender Abschluss der Zeit im Kunst-LK.

Sophie Franzke, J24

Erfolgreiche Teilnahme beim Kunstwettbewerb „Jugend Gestaltet“



Mit seinem Werk „Irmela“ wird Felix Gumlich ab dem 16.03.2024 in der städtischen Galerie KUBUS in Hannover ausgestellt sein.

Im Dezember 2023 hatte sich der neunzehnjährige Abiturient mit mehreren Arbeiten beworben und wurde Anfang Februar über die erfolgreiche Teilnahme informiert. Seine Arbeit „Irmela“ sowie alle anderen Kunstwerke, die die Jury ausgewählt hat, werden in der Städtischen Galerie KUBUS in Hannover ausgestellt.

Am Samstag, dem 16.03, wird die Ausstellung feierlich eröffnet und kann danach bis zum 14.04. zu den Öffnungszeiten (Di-Fr. 11-18 Uhr) im KUBUS, Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover, besucht werden.

Bei der Ausstellung wird ein Publikumspreis vergeben, bei dem alle Besucherinnen und Besucher für ihr Lieblingskunstwerk abstimmen können und am Ende ein Geldpreis vergeben wird. Die Beteiligten und ihre Bildungseinrichtungen erhalten eine Urkunde und einen Katalog für die Ausstellung, in dem alle Kunstwerke dargestellt werden.

Schach am DoG: Das Landesfinale nur knapp verpasst

Am 28.02.2024 nahmen drei Mannschaften unserer Schule am Bezirksfinale am Albert-Einstein-Gymnasium in Buchholz teil.

Zwei Mannschaften aus den Klassen 5 und 6 (WK4) hatten sich in der Vorrunde im Januar gegen Mannschaften aus Rotenburg und des GaWs durchgesetzt und für das Turnier qualifiziert. Im Turnier selbst waren die übrigen Schulen allerdings so stark, dass es nur für hintere Plätze gereicht hat.



Gespielt haben hier Elias Gerken, Domenik und Dimitri Nooh, Matthis Heinisch, Erik Klees, Colin Wahlers, Elia Dressler, Yari Mühle und Konstantin Bakalov.

Die Oberstufenmannschaft (WK1) mit Matthis Berkenkamp, Noel Prguda, Mika Rust und Collin Karten hat sich ein - bis zuletzt - spannendes Duell mit dem Gymnasium Celle geliefert und ist unglücklich auf Platz zwei gelandet. Es fehlte lediglich ein Brettpunkt, also eine einzige gewonnene Partie im gesamten Turnierverlauf. Trotzdem eine starke Leistung!

Karsten Grewe (Leitung Schach-AG)

Ruderergometer-Wettrennen 2024 in Hamburg-Horn

Hamburg Horn, Ruderergometer-Wettrennen 2024, 16:22 Uhr. Anfeuerungsrufe zahlloser Sportler und Trainer, das Rauschen von Ergometern auf Höchstleistung, dazu aufpeitschende Musik begleiten das letzte und wohl spannendste Rennen des Wettkampftages, das 3x3 Minuten Mannschaftsrennen der Junioren in der Turnhalle der Hamburger Wichern-Schule. Und inmitten der hanseatischen Konkurrenz liegt das Team des Domgymnasiums Verden in Führung!

Die letzten Sekunden in einem hochdramatischen Kopf an Kopf Rennen laufen und das Team des Matthias Claudius Gymnasiums hat mit ihrem stärksten Schlussruderer den Vorsprung des DOG-Teams fast eingeholt. Alle Besucher, Teammitglieder und Trainer, sogar die Wettkampfleitung, feuern die Ruderer zu Höchstleistungen an.

Und dann ist die letzte Sekunde vorbei, auf der großen Anzeigetafel gehen die virtuellen Boote beider Teams anscheinend zeitgleich durchs Ziel. Schlagartig erstirbt der Wettkampflärm und die Zuschauer und sogar die völlig entkräfteten Ruderer blicken wie erstarrt auf die Leinwand in Erwartung der Endstände. Dann erscheint das Ergebnis: Das Hamburger Team gewinnt mit zwei Metern Vorsprung vor den Ruderern von der Aller und lässt bei den Hamburger Gastgebern dem Jubel und der Erleichterung freien Lauf.

Nach einigen Schrecksekunden aber verlassen die Verdener ihren Wettkampfbereich und gratulieren ihren siegreichen Konkurrenten zu ihrem Erfolg, denn sie wissen sehr gut, welch



Foto (v.l.n.r): Fabian Storch, Til Mohnke, Pepe Junker, Lennart Trelle, Milena Rott, Peter Heilen, Toshio Harbauer)

großartige Leistung ihre Mitstreiter erbracht haben. Auf dem Treppchen ist die Niederlage zwar noch nicht überwunden, aber eins ist sicher: Nächstes Jahr kommen wir wieder, und dann sind wir vorne!

Diesem Ende eines furiosen Wettkampftages waren viele weitere spannende Rennen vorangegangen, in denen vor allem auch die beiden jüngsten Mitglieder des DOG-Teams ihr Debüt gaben. Im Sprintrennen über 100m bis 12 Jahre erlangte Pepe Junker bei den Jungen den 1. Platz und Milena Rott bei den Mädchen den 2. Platz.

Toshio Harbauer ruderte im 1000m Rennen der Schüler bis 15 Jahre auf Platz 2. Im Wettkampf der Junioren bis 16 Jahre gelang dem Team aus Verden gegen acht Hamburger Konkurrenten sogar erstmalig der Triple mit allen drei Medaillenrängen. "Wo sind denn die Hamburger!" war dann auch der Kommentar der Wettkampfleitung beim Aufruf der Sieger auf das Treppchen. Hier nahmen die strahlenden Sieger Til Mohnke, Fabian Storch und Lennart Trelle voller Freude ihre Medaillen in Empfang.

Vor den Verdener Ruderern liegt nun die Vorbereitungsphase auf das Langstreckenrennen, das im Mai vor Hamburger Traumkulisse auf der Alster ausgetragen wird - nach den Erfolgen im zurückliegenden Saisonstart sicherlich wieder mit vielen guten Platzierungen.

Peter Heilen (Leitung Ruder-AG)

Über 130 Schülerinnen und Schüler testen ihr Erdkundewissen

Am 17. Januar 2024 fand der Diercke Wissen Wettbewerb für die Jahrgänge 7-10 statt.

Es nahmen pro Klasse bis zu 19 Schüler und Schülerinnen teil - insgesamt über 130 Personen! Sie konnten ihr Wissen in den Bereichen Deutschland, Europa, die Welt und allgemeine Geographie testen und bis zu 30 Punkte erlangen. Bei Gleichstand der Punktbesten wurden drei Stichfragen ausgewertet, um so den endgültigen Klassensieger zu ermitteln. Die Klassensieger traten erneut gegeneinander an.

Die drei besten Schüler der Schule wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Fabian Storch (10L) erreichte den dritten Platz knapp hinter Thore Mory (9L2), der den zweiten Platz belegte. Schulsieger wurde Hannes Meier (10LF), der die Möglichkeit bekam, sich mit seinem herausragenden



Erdkundewissen auf Landesebene weiter zu messen. Wir gratulieren allen Siegern und Siegerinnen und bedanken uns für die zahlreichen Anmeldungen beim Diercke Wissen Wettbewerb.

Lana Fenske, Antje Langer (Organisatorinnen)

Ski- und Snowboardfahrt des Domgymnasiums nach Österreich

Der Oberstufen-Sportkurs „Ski- und Snowboard“ war in der ersten Märzwoche im österreichischen Katschberg. 40 Schülerinnen und Schüler hatten hierbei die Möglichkeit, das Ski- bzw. Snowboardfahren zu erlernen und Erfahrungen im alpinen Sport zu sammeln. Die Lehrkräfte blicken auf eine ereignisreiche, lehrreiche und fröhliche Woche zurück!



Hannes Wunsch

Probenfahrt des Jungen Sinfonieorchesters 2024 nach Cuxhaven

Wir, das Blasorchester und die Sinfonia Piccola, sind gemeinsam vom 8. bis zum 10. Februar auf Probenfahrt gewesen.

Zusammen mit unseren Lehrerinnen Frau Melsheimer und Frau Krüger sind wir mit dem Bus nach Cuxhaven zur Jugendherberge gefahren. Als wir dort ankamen, haben



wir auch schon die Zimmer verteilt. Danach haben wir die Probenräume und Instrumente

aufgebaut. Zuerst haben wir getrennt geprobt und nach dem Mittagessen haben wir zusammen einen Spaziergang am Strand gemacht. Nach dem Spaziergang gingen die Proben auch schon weiter. Wir haben wieder getrennt geprobt und uns auch für Stimmproben aufgeteilt. Bei uns im Blasorchester waren zum Beispiel die Querflöten, Oboen und Klarinetten in einer Stimmprobe. Das Abendessen gab es um 18 Uhr. Anschließend hatten wir Freizeit. Am Abend hatten wir eine gemeinsame Probe, also Streicher und Bläser, mit guter Unterstützung von Herrn Paulik und Herrn Steincke.

Am nächsten Tag haben wir wieder viel geprobt, getrennt und zusammen. Nach dem Mittagessen hatten wir das große Tischtennisturnier und nach dem Abendessen den bunten Abend, wo wir alle zusammen ein Spiel gespielt haben.

Am letzten Tag haben wir nochmal fleißig geprobt. Nach dem Mittagessen hatten wir eine gemeinsame Probe, da haben wir Bläser den Streichern etwas vorgespielt und die Streicher haben uns etwas vorgespielt. Zusammen haben wir die Stücke „Freedom Finale“, „Lost Tomb of the Incas“ und „Theme from New World Symphony“ gespielt. Danach haben wir gemeinsam die Probenräume aufgeräumt und es ging wieder zurück nach Verden.

Es war sehr schön und wir haben viel gelernt.

Eleonora Krein (8F)

Lateinfahrt 2024 nach Rom

Das Domgymnasium Verden veranstaltet für gewöhnlich alle zwei Jahre ein Event, bei dem Schüler aus den Lateinklassen der Jahrgänge 9 und 10 über einige Monate hinweg eine AG zur römischen Antike besuchen und mit deren Mitgliedern unter der Leitung von Herrn Reißel und Frau Röttger anschließend nach Rom reisen.

Die Fahrt nach Rom war wie jedes Jahr für die beteiligten Lateinschüler ein unvergessliches Erlebnis und bot ihnen die Gelegenheit, die noch nicht ganz vergessene Kultur des alten Roms zu erleben.

Nach Rom gelangten wir durch einen kurzen Flug und verschiedene Bahnfahrten.

Der Aufenthalt in der sehenswerten Stadt war geprägt von



beeindruckenden und monumentalen Bauwerken, die durch lange Spaziergänge und zahlreiche U-Bahnfahrten erreicht wurden. Zwischendurch gab es für uns zwar auch die Möglichkeit für kleine Pausen, jedoch war die Empfehlung für die Mitnahme von Blasenpflastern nicht unbegründet.

Unsere Highlights während unseres Aufenthaltes in Rom waren das Kolosseum, in dem man die Überreste der vor Tausenden von Jahren aufgeführten Spiele besichtigen konnte, das Pantheon, bei dem einem die atemberaubende Architektur des alten Roms vorgestellt wurde, die verlassene Stadt Ostia, in der man die Lebensweise der Römer vor Tausenden von Jahren nachvollziehen konnte, der Petersdom, der in seiner Größe beinahe unrealistisch wirkt, sowie die Engelsburg, von der man einen wundervollen Ausblick über die gesamte Stadt Rom hatte.

Die Einstellung von uns Schülern und den Lehrkräften war sehr ungezwungen, sodass viele kleine Späßchen und Gags entstanden. Abends gingen die AG-Teilnehmer in verschiedenen Restaurants essen, nach der Rückkehr ins Hotel Oriente blieb jedoch noch etwas Zeit für uns, bis die Nachtruhe eintrat. Morgens wurde in einem „hochwertigen“ Café gefrühstückt und danach begann schon das nächste Programm.

Am Ende waren die meisten zwar glücklich, endlich ihre erschöpften Beine auszukurieren, aber sicherlich war es für uns alle eine Erfahrung, die jedem im Gedächtnis bleiben wird.

Besonderer Dank gilt außerdem unserem Sponsor, Herrn Dr. Winkelmann, der durch seinen Stiftungsfonds die Finanzierung der Reise in diesem Jahr maßgeblich unterstützt hat.

Noah Bramstedt, Jonas Krause, Linus Lankenau, Paul Röge (AG-Romfahrt)

BigBand bei der Lätare-Spende

Schon traditionell spielt die Big-Band bei der alljährlich stattfindenden Veranstaltung auf dem Verdener Rathausplatz. In Erinnerung an den Seeräuber Klaus Störtebeker werden am Sonntag Lätare Heringe und Brot verteilt. Neben dem Shanty Chor, Kapitän Flunker, Dirk Nagelritz als Moderator und



den Ehrengästen

Staatsministerin Sarah Ryglewski und Wirtschaftsminister Olaf Lies war die Band der Schule im Rahmenprogramm aktiv und spielte vor und während der Verteilung aus ihrem Repertoire.

Michael Spöring

Wir präsentieren:
ABIBALL
Feier
des Domgymnasiums Verden



22. JUNI 2024 AB 19 UHR
STADTHALLE VERDEN

VORVERKAUF: 40€ P.P.
ABENDKASSE: 54€ P.P.

In unserer Schule und hier gibt's die Tickets:



01. März 2024



AG Schülerzeitung

Neue AG ab April 2024 für die Jahrgänge 5 - 11

Leitung und Ansprechpartner: Herr Burmester

Bei Interesse bis 01.04.2024 melden
bei [felix.burmester@domgymnasium-
verden.de](mailto:felix.burmester@domgymnasium-verden.de)

Die AG Schülerzeitung hat das Ziel, eine Redaktion aus Schülerinnen und Schülern zu bilden, um Ereignisse und Belange aus dem Schulalltag mehr aus eurer Perspektive abzubilden. Auf diesem Weg sollen eure Gedanken, Fragen, Diskussionen, Berichte usw. in verschiedenen Formen aufbereitet werden. Die **Zeitung** als gedrucktes Medium ist dabei nur ein Medium, dieses soll auch durch Veröffentlichungen über weitere Medien ergänzt werden. Denkbare Formate sind hier z.B. **Podcasts**, **Vlogs** und **Blogs** etc.

Wir brauchen für diese AG viele unterschiedliche kreative Köpfe. Aus diesem Grund ist die AG für verschiedene Jahrgänge geöffnet. Ihr bringt eure eigenen Fähigkeiten mit ein, entwickelt diese durch die Arbeit in unserer AG weiter und entdeckt neue kreative Tätigkeiten. Wer gerne schreibt, zeichnet, malt, redet, fotografiert, Geduld hat für die Bearbeitung digitaler Produkte und offen ist für eine möglichst vielseitige Redaktion, meldet sich bitte unter der oben stehenden E-Mail-Adresse bis zum 01.04.2024.

In dem verbleibenden Halbjahr werden wir vor allem versuchen, eine Organisation und Struktur aufzustellen, die uns spätestens ab August 2024 ein regelmäßiges Veröffentlichen ermöglicht.

Der Termin ist ab dem 02.04.2024 grundsätzlich immer Dienstags in der 5. / 6. Stunde (13.45 - 15.15 Uhr). Weitere Infos (z.B. Raum) folgen.

Sieger des Literaturwettbewerbs ermittelt

Unter dem Oberthema „Alles wieder gut...?“ waren zu Beginn des neuen Jahres alle Schülerinnen und Schüler aufgerufen, Beiträge zum diesjährigen Literaturwettbewerb des Domgymnasiums einzureichen. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob Gedicht, Geschichte oder Theaterstück – alles war erlaubt.

Die Deutschlehrkräfte animierten ihre Schüler, eigene Texte zu verfassen und diese einzusenden.

Bis zum 15. Februar fanden sich beinahe 40 Beiträge, die nach Alterskategorien und Literaturgattung gestaffelt von einer Jury, bestehend aus Lehrern und Schülern, gesichtet, ausgewertet und beurteilt wurden.

Die Jury war begeistert von der Vielfalt der Einsendungen, die das Thema auf mannigfaltige Weise angingen. Ob dystopisch, nachdenklich oder hoffnungsspendend – die Nachwuchsautoren zeigten eindrucksvoll, welches Talent in ihnen steckt und dass die Jugend von heute zu mehr als nur dem reinen Konsumieren von Medien in der Lage ist.

Am 13.03.24 fand in der Bibliothek des Domgymnasiums die Siegerehrung statt, zu der alle Teilnehmer herzlich eingeladen waren. Die prämierten Beiträge wurden von ihren Verfassern oder einem Jurymitglied ganz oder in Auszügen das erste Mal einer Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Sieger bekamen Gutscheine des örtlichen Buchhandels, die freundlicherweise vom Schulverein des Domgymnasiums gesponsort wurden.

Die Jury dankt allen Teilnehmern für ihre Beiträge und freut sich schon auf eine Neuauflage des Wettbewerbs, bei dem sich hoffentlich bekannte und neue Nachwuchsautoren einbringen werden.



Einen Einblick in die Vielfalt der Texte kann man bei der Lektüre des Siegerheftes gewinnen, das man sich [hier](#) herunterladen kann.

Thomas Menzel

Schulplanerbestellung für das kommende Schuljahr bis zum 19. April möglich

Bestellungen für den neuen Schulplaner 2024/25 können bis zum 19. April vorgenommen werden.

Alle Informationen zum Bestellverfahren finden sich unter:

<https://www.domgymnasium-verden.de/nachricht/schulplanerbestellung-2024-25-ab-sofort-moeglich.html>

Christian Bode (Schulplaner)

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.